

# SCHIELE fest...2007

## Tulln Neulengbach

### „Verhüllen/Enthüllen“

Interdisziplinäre Kunstaktionen  
Künstlerische Assoziationen zu Egon Schieles Bild

„Akt gegen farbigen Stoff“ 1911

(Neulengbach 1911, Aquarell & Bleistift)

Zeit: 6. & 7. September 2007

Erstmals in Tulln und in Neulengbach

Zum 6. Mal treffen zeitgenössische KünstlerInnen aus dem in- und Ausland im Herzen des Wienerwalds zusammen, um zu einem Bild Egon Schieles (Neulengbach 1911) künstlerisch zu arbeiten. 2007 findet das SCHIELEFESTIVAL zum ersten Mal als zweitägiger Performance-Event in Zusammenarbeit der beiden zentralen niederösterreichischen Schiele-Städte Tulln und Neulengbach unter dem Titel „SCHIELE fest...2007“ statt.

„Kunst & Körper“ sowie „die Verschiebung der Perspektive“ stehen als Hauptthemen Egon Schieles 2007 im Zentrum der künstlerischen Arbeit. Der Titel „Verhüllen/Enthüllen“ bezieht sich auf Schieles Umgang mit der Öffentlichkeit, mit den Frauen und unseren heutigen Blick darauf. Angelpunkt ist der „männliche Blick“ auf den weiblichen Körper und die prekäre Beziehung zwischen Maler und Modell.

Am Donnerstag, dem 6. September beginnt das „SCHIELE fest...2007“ um 10h in Tulln und steht unter dem Motto „Zeit“ mit einer Straßentheater Aktion in der Fußgängerzone Tulln und endet mit einem Konzert der Innsbrucker Jazzformation „Mind the Gap“ und Heurigem auf dem Bahnhofsplatz um 22h.

Freitag der 7. September wandert die Veranstaltung weiter nach Neulengbach und steht unter dem Motto „Zuflucht“ – in Anlehnung an Egon Schieles einstiger Zuflucht in Neulengbach, die für ihn zur Katastrophe geriet. Der Tag beginnt mit einem „Open House“ um 10h in der romantischen „Villa Berging“ nahe Neulengbach, gefolgt von Performances auf dem Hauptplatz in Neulengbach und anschließendem Festzug durch die Stadt (Beginn 18h) zurück zur „Villa Berging“, wo das Festival mit Musik und Heurigenbuffet ausklingt. Spenden je € 10 ([www.experimentaltheater.com/procontra](http://www.experimentaltheater.com/procontra)).

Das Festival steht unter der Leitung der Theaterregisseurin und Produzentin Eva Brenner und wird 2007 inszeniert von Eva Brenner und der Choreografin Silvia Both. Es präsentiert der Verein „PRO & CONTRA“ in Kooperation mit Kulturvereinen, Organisationen und KünstlerInnen aus Niederösterreich und Wien, unterstützt von privaten Sponsoren.

**Kontakt:** PRO & CONTRA – Verein für Interkulturelle Aktivitäten, Aust.44, 3040 Neulengbach, [e.brenner@experimentaltheater.com](mailto:e.brenner@experimentaltheater.com) / 0676-640 39 61.

